

Medienmitteilung

2. Oktober 2009

Baubeginn für die Kleegärtenstrasse Nord

(I-VS).- Nachdem der Autobahnanschluss Visp West und dessen Zubringerstrassen durch das Bundesamt für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation genehmigt wurden, erfolgt im Oktober 2009 der Startschuss für den Bau der Kleegärtenstrasse Nord. Die 1'240 m lange Neubaustrecke soll im Ende 2010 dem Verkehr übergeben werden.

Verbesserung der Wohnqualität

Die bestehende Kleegärtenstrasse wird mit der Inbetriebnahme der Kleegärtenstrasse Nord Ende des nächsten Jahres markant entlastet und damit die Wohnqualität im anliegenden Quartier verbessert. Zum Schutz des Wohnquartiers werden entlang der neuen Strasse insgesamt 740 m Lärmschutzwände erstellt. Dank der Anbindung der Kleegärtenstrasse Nord an die nationalstrassenbedingten Zubringerstrassen westlich von Visp kann auch die Ortsdurchfahrt Visp bereits vor der Inbetriebnahme der Autobahn A9 entlastet werden. Nach der Inbetriebnahme der Autobahn A9 wird die Kleegärtenstrasse Nord von etwa 6'000 Fahrzeugen pro Tag befahren werden. Es handelt sich vorwiegend um Ziel- und Quellverkehr der Lonza-Werke sowie um Verkehr zwischen Visp und den Dörfern Eggerberg, Baltschieder und Ausserberg.

Bauzeit von circa 15 Monaten

Ende Oktober 2009 werden die Baumaschinen im Bereich des Kleegärtenanschlusses zwischen der Rotten- und Vispabrücke auffahren. Zum selben Zeitpunkt wird auch die Kleegärten Kanalbrücke 2 sowie Vorbereitungsarbeiten des Strassenbaus in Angriff genommen. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt ca. 15 Monate.

Die Gesamtkosten für den Bau der Kleegärtenstrasse Nord, ohne den Kleegärtenanschluss, belaufen sich auf etwa 20 Mio. Franken; da es sich bei dieser Strasse um eine flankierende Massnahme zum Autobahnanschluss Visp West und dessen Zubringerstrassen handelt, erfolgt die Finanzierung zu 50% mit Nationalstrassengelder. Der Kleegärtenanschluss sowie die Rotten- und Vispabrücke sind Projektbestandteil der nationalstrassenbedingten Zubringerstrassen zum Autobahnanschluss Visp West, so dass die Finanzierungsanteile von Bund und Kanton wie beim Autobahnbau bei 96% bzw. 4% liegen.



Temporärer Anschluss

Während der Bauzeit ist vor allem im Bereich des Kleegärtenanschlusses zwischen der Rotten- und der Vispabrücke mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Inbetriebnahme dieser zwei Brücken ist in etwa drei bis vier Jahren vorgesehen. Bis dahin wird der Verkehr im Bereich Kleegärtenanschluss auf einem temporären Anschluss geführt.

Schutzmassnahmen während dem Bau

Die Sektion Nationalstrassen Bau (SNB) in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Büro für Umweltbaubegleitung beabsichtigt, während der Bauzeit verschiedene Massnahmen zum Schutz der Bewohner des Quartiers Kleegärten vor Lärm- und Staubimmissionen vorzusehen. Es handelt sich um Schutzmassnahmen wie Benetzung der Baupisten, wenn nötig Radreinigungsanlagen für Lastwagen, etc.

Die Staub- und Lärmimmissionen werden während der gesamten Bauzeit überwacht. Die Sektion Nationalstrassen Bau bittet die Bevölkerung für die verbleibenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

Information der Bevölkerung

Die Bevölkerung wird mittels Bausstellentafeln über den Bau der Kleegärtenstrasse Nord informiert. Zudem sind im A9 Info-Pavillons Staldbach weitere Informationen erhältlich.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

- *Jacques Melly, Departementsvorsteher, Departement für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) 027 606 33 00*
- *Christian Pfammatter, Technischer Leiter, Sektion Nationalstrassen Bau (SNB) 027 922 97 00*